



China und der Hybridkrieg mit den USA

Die Folgen des Covid-19-Ausbruchs bringen Peking und Washington auf Kollisionskurs. Unter den unzähligen, erderschütternden geopolitischen Auswirkungen des Coronavirus ist eine bereits deutlich erkennbar. China hat sich neu positioniert. Zum ersten Mal seit dem Beginn der Reformen von Deng Xiaoping im Jahr 1978 betrachtet Peking die USA offen als Bedrohung, wie Außenminister Wang Yi vor einem Monat auf der Münchner Sicherheitskonferenz auf dem Höhepunkt des Kampfes gegen das Coronavirus erklärte [1].

von Pepe Escobar

Peking gestaltet vorsichtig, schrittweise die Erzählung derart, dass die Führung von Beginn des Coronavirus-Angriffs an wusste, dass sie unter einem hybriden Angriffskrieg stand. Die Terminologie von Xi Jinping ist ein wichtiger Anhaltspunkt. Er gab zu Protokoll, dass dies ein Krieg sei. Und als Gegenangriff musste ein „Volkskrieg“ geführt werden. Außerdem beschrieb er das Virus als Dämon oder Teufel. Xi ist ein Konfuzianist [2]. Im Gegensatz zu einigen anderen alten chinesischen Denkern war Konfuzius unwillig, über übernatürliche Kräfte und das Gericht im Jenseits zu diskutieren [3]. In einem chinesischen kulturellen Kontext bedeutet Teufel jedoch „weiße Teufel“ oder „fremde Teufel“: guailou auf Mandarin, gweilo auf Kantonesisch. Es war Xi, der eine kraftvolle Aussage in Form eines Codes machte.

Als Zhao Lijian, ein Sprecher des chinesischen Außenministeriums [4], in einem

glühenden Tweet die Möglichkeit äußerte, dass „es die US-Armee sein könnte, die die Epidemie nach Wuhan gebracht hat“ - die erste diesbezügliche Meldung eines Spitzenbeamten - startete Peking einen Versuchsbomben, um zu signalisieren, dass der Handschuh endlich geworfen wurde. Zhao Lijian stellte eine direkte Verbindung zu den Militärspielen in Wuhan im Oktober 2019 her, an denen eine Delegation von 300 US-Militärs teilnahm.

Er zitierte direkt den US-CDC-Direktor Robert Redfield, der letzte Woche auf die Frage, ob einige Todesfälle durch das Coronavirus posthum in den USA entdeckt worden seien, antwortete, dass „einige Fälle heute in den USA tatsächlich auf diese Weise diagnostiziert worden sind“ [5].

Zhaos brisante Schlussfolgerung ist, dass Covid-19 in den USA bereits auftrat, bevor es in Wuhan identifiziert wurde - aufgrund der inzwischen vollständig dokumentier-



Xi Jinping (seit 2013 Staatspräsident der VR China) deutete an, dass China die USA als Bedrohung sieht. Foto: Palácio do Planalto, Wikipedia.org, CC BY 2.0

Quellen:

- [1] China Daily Globa, By Zhou Jin, „Wang says US posing threat via suppression“, am 17.02.2020, <<https://www.chinadaily.com.cn/a/202002/17/WS5e478f00a310128217277c5b.html>>
- [2] South China Morning Post, William Zheng, Keegan Elmer und Teddy Ng, „Wuhan coronavirus: China will contain 'demon' outbreak, Xi Jinping says as death toll mounts“, am 28.01.2020, <<https://www.scmp.com/news/china/society/article/3047849/china-coronavirus-death-toll-climbs-106-confirmed-cases-surpass>>
- [3] MDPI, Se-Hyoung Yi, „Persuasion without Words: Confucian Persuasion and the Supernatural“, am 04.12.2019, <<https://www.mdpi.com/2076-0787/8/4/1182/htm>>
- [4] Global Times, „US sparks word war against China on COVID-19“, am 13.03.2020, <<https://www.globaltimes.cn/content/1182511.shtml>>
- [5] The Guardian, Lily Kuo, „American coronavirus: China pushes propaganda casting doubt on virus origin“, am 13.03.2020, <<https://www.theguardian.com/world/2020/mar/12/conspiracy-theory-that-coronavirus-originated-in-us-gaining-traction-in-china>>
- [6] Global Times, Yang Sheng und Cao Siqi, „US keeps public in dark over COVID-19“, am 12.03.2020, <<https://www.globaltimes.cn/content/1182483.shtml#XmtVXv69jgc.twitter>>
- [7] The New York Times, Denise Grady, am 05.08.2019, <<https://www.nytimes.com/2019/08/05/health/germs-fort-detrick-biohazard.html>>
- [8] Global Times, Leng Shumei, „US urged to explain military lab shutdown“, am 15.03.2020, <https://www.globaltimes.cn/content/1182694.shtml?fbclid=IwAR3KdkRX0FczhtvleYX3u_P86zq9td7-lv7WbcBC64x_5tQGyil-LYb6wOg#.Xm8DwPej-ep.facebook>
- [9] Military Times, Meghann Myers, „Senator asking questions about Army lab shutdown“, am 12.08.2019, <<https://www.militarytimes.com/news/your-army/2019/08/12/senator-asking-questions-about-army-lab-shutdown/?fbclid=IwAR2HWP24tAsfHrjUGuHuWpJwJfOWUJXpChsSlS-DOHkNAi6kkP0w0qIcxh-o>>
- [10] Youtube, „Event 201 Pandemic Exercise: Highlights Reel“, am 04.11.2019, <https://www.youtube.com/watch?time_continue=10&v=AoLw-Q8X174&feature=emb_logo&fbclid=IwAR0RHJA>

ten Unfähigkeit der USA, Unterschiede im Vergleich zur Grippe zu testen und zu verifizieren.

Hinzu kommt die Tatsache, dass die Genomvariationen der Coronaviren im Iran und in Italien sequenziert wurden und sich herausstellte, dass sie nicht zu der Sorte gehören, die Wuhan infiziert hat. Chinesische Medien stellen nun offen Fragen [6] und stellen einen Zusammenhang her mit der Schließung des „unsicheren“ militärischen Biowaffenlabors in Fort Detrick im August vergangenen Jahres [7, 8], den Militärspielen und der Wuhan-Epidemie. Einige dieser Fragen waren - ohne Antwort - in den USA selbst gestellt worden. [9].

Zusätzliche Fragen bleiben über das undurchsichtige Ereignis 201 [10] in New York am 18. Oktober 2019 bestehen: Eine Probe für eine weltweite Pandemie, die durch ein tödliches Virus – das zufällig das Coronavirus ist – verursacht wird. Dieser großartige Zufall ereignete sich einen Monat vor dem Ausbruch in Wuhan.

Die Veranstaltung 201 wurde von der Bill & Melinda Gates Foundation, dem Weltwirtschaftsforum (WEF), der CIA, Bloomberg, der John Hopkins Foundation und der UNO gesponsert. Die World Military Games wurden in Wuhan genau am selben Tag eröffnet.

Unabhängig von seinem Ursprung, der immer noch nicht abschließend geklärt ist [11], stellt Covid-19, so sehr Trump auch über das „chinesische Virus“ twittert, schon jetzt immens ernste Fragen zur Biopolitik (wo ist Foucault, wenn wir ihn brauchen?) und zum Bioterror.

Die Arbeitshypothese vom Coronavirus als einer sehr mächtigen, aber nicht Armageddon-provozierenden Biowaffe enthüllt es als ein perfektes Vehikel für eine weitreichende soziale Kontrolle - im globalen Maßstab.

Kuba wird zur Biotech-Macht

So wie ein vollständig maskierter Xi-Besuch an der Wuhan-Front letzte Woche eine anschauliche Demonstration für den ganzen Planeten war, dass China mit immensen Opfern den „Volkskrieg“ gegen Covid-19 gewinnt, half Russland, in einem Sun Tzu-Zug gegen Riad, dessen Endergebnis ein viel billigeres Barrel Öl war, und damit praktisch

dazu beitrug, die unvermeidliche Erholung der chinesischen Wirtschaft in Gang zu setzen. So funktioniert eine strategische Partnerschaft.

Das Schachbrett verändert sich in rasendem Tempo. Nachdem Peking das Coronavirus als einen Biowaffen-Angriff identifiziert hatte, wurde der „Volkskrieg“ mit der vollen Wucht des Staates begonnen [12]. Methodisch. Nach dem Motto „was immer nötig ist“. Jetzt treten wir in eine neue Phase ein, die von Peking genutzt werden wird, um die Interaktion mit dem Westen im Wesentlichen neu zu kalibrieren, und zwar unter sehr unterschiedlichen Rahmenbedingungen, wenn es um die USA und die EU geht.

Soft Power ist von größter Bedeutung. Peking schickte einen Air-China-Flug nach Italien (und Spanien; D. Ü.) mit 2.300 großen Kisten voller Masken mit der Aufschrift: „Wir sind Wellen aus demselben Meer, Blätter vom selben Baum, Blumen aus demselben Garten“. China schickte auch eine umfangreiche humanitäre Sendung in den Iran, bedeutungsschwer an Bord von acht Flügen der Mahan Air - einer Fluggesellschaft, die unter illegalen, einseitigen Sanktionen der Trump-Administration steht.

Der serbische Präsident Aleksandar Vucic hätte nicht expliziter sein können: „Das einzige Land, das uns helfen kann, ist China. Inzwischen haben Sie alle verstanden, dass es keine europäische Solidarität gibt. Das war ein Märchen auf dem Papier.“

Unter harten Sanktionen und seit Ewigkeiten verteufelt, ist Kuba immer noch in der Lage, Durchbrüche zu erzielen - sogar in der Biotechnologie. Das antivirale Heberon - oder Interferon Alpha 2b - ein Therapeutikum, kein Impfstoff, wurde mit großem Erfolg zur Behandlung des Coronavirus eingesetzt [13]. Ein Joint Venture in China stellt eine inhalierbare Version her, und mindestens 15 Nationen sind bereits an einem Import des Therapeutikums interessiert.

Vergleicht mal dies alles mit der Trump-Administration, die eine Milliarde Dollar angeboten hat, um deutsche Wissenschaftler abzuwerben, die bei der in Thüringen ansässigen Biotech-Firma Curevac an einem experimentellen Impfstoff gegen Covid-19 arbeiten, um ihn als Impfstoff zu erhalten, „aber nur für die USA“ [14].

Sandro Mezzadra versucht, zusammen mit Brett Neilson als Co-Autor des bahnbrechenden Buches *The Politics of Opera-*

tions: Excavating Contemporary Capitalism, bereits in Begriffe zu fassen, wo wir jetzt im Hinblick auf den Kampf gegen Covid-19 stehen [15].

Wir stehen vor der Wahl zwischen einem malthusianischen Strang - inspiriert durch den Sozialdarwinismus - „geführt von der Johnson-Trump-Bolsonaro-Achse“ und, auf der anderen Seite, einem Strang, der auf die „Neuqualifizierung der öffentlichen Gesundheit als grundlegendes Instrument“ hinweist, wie zum Beispiel in China, Südkorea und Italien. Es gibt wichtige Lehren aus Südkorea, Taiwan und Singapur zu lernen [16].

Die krasse Option, so Mezzadra, besteht zwischen einer „natürlichen Bevölkerungsauswahl“ mit Tausenden von Toten und der „Verteidigung der Gesellschaft“ durch „unterschiedliche Grade von Autoritarismus und sozialer Kontrolle“. Man kann sich leicht vorstellen, wer von dieser gesellschaftlichen Umgestaltung, einem Remix von Poes „Die Maske des Roten Todes“ aus dem 21. Jahrhundert, profitieren wird [17].

Inmitten von so viel Unheil und Dunkelheit sollten wir auf Italien zählen, dass es uns Lichtschatten im Tiepolo-Stil bietet. Italien hat sich für die Wuhan-Option entschieden, mit immens schwerwiegenden Folgen für seine ohnehin schwache Wirtschaft. Die unter Quarantäne gestellten Italiener reagierten bemerkenswert, indem sie auf ihren Balkonen sangen: ein wahrer Akt der metaphysischen Revolte. Ganz zu schweigen von der poetischen Gerechtigkeit der tatsächlichen St. Corona [18](„Krone“ auf Latein), die seit dem 9. Jahrhundert in der Stadt Anzu begraben ist. St. Corona war ein Christ, der 165 n. Chr. unter Marcus Aurelius getötet wurde, und ist seit Jahrhunderten einer der Schutzpatrone von Pandemien.

Nicht einmal Billionen von Dollars, die durch einen Akt göttlicher Barmherzigkeit der Fed vom Himmel regneten, konnten Covid-19 heilen. Die „Führer“ der G-7 mussten auf eine Videokonferenz zurückgreifen, um zu erkennen, wie ahnungslos sie sind - selbst als Chinas Kampf gegen das Coronavirus dem Westen einen Vorsprung von mehreren Wochen verschaffte.

Der in Shanghai ansässige Dr. Zhang Wenhong [19], einer der führenden Experten für Infektionskrankheiten in China, dessen Analysen bisher punktgenau waren, sagt nun, dass China die dunkelsten Tage im

„Volkskrieg“ gegen Covid-19 hinter sich gelassen hat. Aber er glaubt nicht, dass dies bis zum Sommer vorbei sein wird. Rechnen Sie nun hoch, was er der westlichen Welt sagt.

Es ist noch nicht einmal Frühling, und wir wissen bereits, dass es eines Virus bedarf, um die Göttin des Marktes gnadenlos zu zerschlagen. Letzten Freitag erklärte Goldman Sachs nicht weniger als 1.500 Unternehmen, dass es kein systemisches Risiko gebe. Das war falsch.

New Yorker Bankquellen sagten mir die Wahrheit: Das systemische Risiko wurde im Jahr 2020 wesentlich größer als 1979, 1987 oder 2008, weil die Gefahr eines Zusammenbruchs des 1,5 Billionen Dollar schweren Derivatemarkts enorm gestiegen ist.

Wie die Quellen es ausdrückten, hatte die Geschichte noch nie so etwas wie die Intervention der Fed durch ihre wenig verstandene Abschaffung der Mindestreserveanforderungen der Geschäftsbanken gesehen, die eine potenzielle unbegrenzte Ausweitung der Kreditvergabe auslöste, um eine Implosion der Derivate aufgrund eines totalen Zusammenbruchs der Rohstoff- und Aktienmärkte aller Aktien auf der ganzen Welt zu verhindern. Diese Banker dachten, es würde funktionieren, aber wie wir inzwischen wissen, bedeuteten all das Geschrei und die Wut nichts. Das Gespenst einer Implosion von Derivaten - in diesem Fall nicht durch die frühere Möglichkeit, die Schließung der Straße von Hormuz, verursacht - bleibt bestehen.

Wir haben kaum begonnen, die Konsequenzen von Covid-19 für die Zukunft des neoliberalen Turbokapitalismus zu verstehen. Sicher ist, dass die gesamte Weltwirtschaft von einem heimtückischen, buchstäblich unsichtbaren Stromkreisunterbrecher getroffen wurde. Dies mag ein „Zufall“ sein. Oder dies könnte, wie einige mutig argumentieren [20], Teil einer möglichen, massiven Psy-Op sein, die das perfekte geopolitische und sozialtechnische Umfeld für eine Dominanz über das gesamte Spektrum schafft.

Ob mit oder ohne Neustart des Weltsystems – auf dem bisherigen steinigem Weg, gesäumt von immensen menschlichen und wirtschaftlichen Opfern, blieb eine dringende Frage offen: Werden die imperialen Eliten sich weiterhin dafür entscheiden, einen hybriden Krieg mit dem gesamten Spektrum der Dominanz gegen China führen?

cRW6gLeU0giEXDmoup52ita_jh8YcXJy_IZZQr-WiInrvYQbhWPJc>

[11] Science, Jon Cohen, „New coronavirus threat galvanizes scientists“, am 31.01.2020, <<https://science.sciencemag.org/content/367/6477/492.full>>

[12] Caixing Global, Yuan Ruiyang, Luo Guoping, Zheng Lingke, Sun Ziliang und Han Wei, „In Depth: China's Titanic Challenge Curing Virus-Stricken Economy“, am 24.02.2020, <<https://www.caixinglobal.com/2020-02-24/in-depth-chinas-titanic-challenge-curing-virus-stricken-economy-101519347.html>>

[13] Semanario Universidad, AFP, „Cuba tiene antiviral para tratar el coronavirus y puede exportarlo“, am 13.03.2020, <<https://semanario-universidad.com/mundo/cuba-tiene-antiviral-para-tratar-el-coronavirus-y-puede-exportarlo/>>

[14] Cure Vac, „Revolutionizing mRNA for Life“, <<https://www.curevac.com/>>

[15] Euro Nomade, „Una Politica delle lotte in Tempi di Pandemia“, am 14.03.2020, <[\[16\] Financial Times, „Containing coronavirus: lessons from Asia“, <<https://www.ft.com/content/e015e096-6532-11ea-a6cd-df28cc3c6a68>>](http://www.euronomade.info/?p=13085&fbclid=IwAR2NCYPw7EriLn8yKeUk2JOU8KWUvxxqN-padSbE4PPKDzYBgXOwWofbVfPzE>></p>
</div>
<div data-bbox=)

[17] Consortium News, Joe Lauria, „COVID-19: The American Mask of Death“, am 15.03.2020, <<https://consortiumnews.com/2020/03/15/the-american-mask-of-death/>>

[18] Society of Saint Pius X, „There is a Saint Corona, And she is the Patron Saint against plague and epidemics“, am 14.03.2020, <<https://sspx.ca/en/news-events/news/there-saint-corona-and-she-patron-saint-against-plague-and-epidemics-56032>>

[19] South China Morning Post, Alice Yan, „Coronavirus: meet the doctor who became an online celebrity for his straight talk“, am 14.03.2020, <<https://www.scmp.com/news/china/society/article/3075202/coronavirus-meet-doctor-who-became-online-celebrity-his-straight>>

[20] Cinema Secreto Cinegnose, Wilson Roberto Vieira Ferreira, „Coronavirus: circuit breaker político, engenharia social e domínio de espectro total“, am 15.03.2020, <<https://cinegnose.blogspot.com/2020/03/coronavirus-circuit-breaker-politico.html>>

Autor: Pepe Escobar

Jahrgang 1954, ist brasilianischer Enthüllungsjournalist und geopolitischer Analytiker. Er berichtet seit 1985 als Auslandskorrespondent aus vielen Teilen der Welt und lebte in London, Paris, Mailand, Los Angeles, Washington, Bangkok und Hong Kong. Escobar schreibt regelmäßig für die Online-Zeitung Asia Times.



<<http://www.free21.org/?p=33471>>